

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld:	Sammelgrab		
Reihe:			
Grabsteinnummer:	4 (eigentlich 12)	Abmessungen (H/B/T):	
Aufnahme-/ Bearb.jahr:	1986/2003		
Geschlecht:	M		
Nachname:	(Brilin)	ברילין	
Vorname:	(Isaak)	יצחק	
Vatersname:	(Elieser Halevi=Abkömmling des Stammes Levi)	אליעזר הלוי	
Name Gatte(in):			
Herkunftsort:			
Geburtsdatum heb./bürg.:			
Sterbedatum heb./bürg.:	<1678>		
Begräbnisdatum heb./bürg.:	[.....]		
Alter / Familienstand:			
Beruf / Gemeindestellung:	Titel: der Gelehrte (wörtl.: Genie), Vorsitzender des Beit-Din (Gerichtshof) Lehrer und Meister	הגאון אביד מהור"ר	
Form (Beschreibung):	rechteckig mit Rundbogen / Schriftfeld umrandet und vertieft		
Symbolik / Ornamentik:	aufwendig gestaltete Voluten im Rundbogen und um das Schriftfeld		
Steinmaterial / Zustand:	Sandstein / stark verschmutzt / Schriftfeld im unteren Teil zerstört und verwittert		
Sprache:	hebräisch		
Text- / Sprachbesonderheit:			
Bemerkung:	Platte Nr. 3		
Literatur:			

Beurteilung	kultuhistorisch wertvoll ()	besonders wertvoll ()	
	künstl./ formale Gründe ()	hist.- wiss. Gründe ()	

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Hier ruht der umfassende Gelehrte, Vorsitzender des Gerichtshofs, unser Lehrer und Meister, Rabbi	רױטשטן שװאָט יטדעם ינשפּױטן
Isaak Brilin	יִשְׁכָּרְיָהוּ בֵּרִילִין
und verborgen [im] Anteil des Gesetzgebers in der Furcht	,טְרַיָה עֵפֶרן ,עַקֵּר יוֹפֵז
G“ttes, mit Lust beschäftigte er sich mit der G“tteslehre ¹ als wäre sie Silber,	;זָפֶה פֶּרֶן, חֵזֶק עֵשׂוּ, אֵין עֹפֶה
lernte und lehrte, forschte und verbesserte,	יִלְמַד, וְיִלְמַד פֶּרֶק שׁוֹמֵר שׁוֹמֵר עֵשׂוּזֵן
mögen seine Lehren nach draussen verströmen [] []	[] [] פֶּמֶס שׁוֹמֵר, וְיִמְגַּן וְיִמְשֵׁל
und er tränkte und goss sie aus, brachte ans Licht	עֹשֶׂה טְהוֹמֵת יִשְׁרָאֵל פֶּעֱאֵן
Geheimnisse aus ihrer Hülle heraus, riss	פֶּעֱרַח יִשְׁרָאֵל, וְיִשְׁכָּרְיָהוּ,
Berge [] [], er verdiente	פֶּסֶד [] [] שׁוֹמֵר
[] [] [] Isaak	עֹפֶה [] [], ט
[] [] [] []	[] [] [] []
[] [] [] []	[] [] [] []
[] [] [] []	[] [] [] []
und Leiter des Lehrhauses, unser Lehrer und Meister [] [] Elieser	רִזְקִיָּהוּ [] [] רױטשטן נױט
Sein Andenken zum Leben der künftigen Welt, verstarb [] [], seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens	עֹשֶׂה מֵב, [] [] רִשְׁפּוֹט עֹשֶׂה

¹ B.T. Berachot 6a

Rabbiner Isaak Brilin war einer der ersten Klaus-Rabbiner, der mit besonderer Verehrung im hiesigen Memorbuch genannt wird. Er war auch Rabbiner der Pfalz und Vorsitzender des Beit Din (Gerichtshof) und Lehrer.

Rabbiner Isaak Brilin war bekannt für seine geistvollen Ausführungen und hat auch bei Kurfürsten großen Eindruck hinterlassen. Er wurde wegen seiner Gelehrsamkeit bei Kurfürst Karl-Ludwig sehr geschätzt.

Die jüdischen Friedhöfe in Mannheim – Rechtsanwalt Dr. Otto Simon, Seite 95

Jüdisches Leben in Mannheim – Volker Keller - Edition Quadrat, Seite 166

Die jüdischen Gemeinden in Baden – Franz Hundsnurscher u. Gerhard Taddey, Seite 187

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll ()	besonders wertvoll ()
	künstl./ formale Gründe ()	hist.- wiss. Gründe ()